

**WBF-Unterrichtsfilm  
„Rechtsradikalismus in Deutschland“**

**Lehrplanbezüge nach Bundesländern**

- **Baden-Württemberg**
- **Bayern**
- **Berlin/Brandenburg**
- **Bremen**
- **Hamburg**
- **Hessen**
- **Mecklenburg-Vorpommern**
- **Niedersachsen**
- **Nordrhein-Westfalen**
- **Rheinland-Pfalz**
- **Saarland**
- **Sachsen**
- **Sachsen-Anhalt**
- **Schleswig-Holstein**
- **Thüringen**
  
- **Österreich**

## Lehrplanbezüge Baden-Württemberg

Sekundarstufe 1	Gemeinschaftskunde	Klasse 7/8/9
<p><b>3.1.3.3 Politischer Willensbildungsprozess in Deutschland</b> Die Schülerinnen und Schüler können Antworten auf die Fragen finden, welche Möglichkeiten Bürger haben, ihre Interessen in den politischen Entscheidungsprozess einzubringen (Macht und Entscheidung) und wie das Grundgesetz die Teilhabe regelt (Regeln und Recht), welchen Beitrag die Beteiligungsverfahren zum demokratischen und gewaltfreien Lösen von Interessenkonflikten leisten, wie die Demokratie gesichert und geschützt werden kann (Interessen und Gemeinwohl) und welche Bedeutung Medien für eine demokratische Gesellschaft haben (Privatheit und Öffentlichkeit).</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>G-Niveau</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kennzeichen von politischem Extremismus beschreiben (Ablehnung der freiheitlichen demokratischen Grundordnung, Freund-Feind-Stereotypen)</li></ul> <p>M-Niveau</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kennzeichen von politischem Extremismus beschreiben (Ablehnung der freiheitlichen demokratischen Grundordnung, Freund-Feind-Stereotypen, Missionsbewusstsein)</li></ul> <p>E-Niveau</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kennzeichen von politischem Extremismus erläutern (Ablehnung der freiheitlichen demokratischen Grundordnung, Freund-Feind-Stereotypen, ideologischer Dogmatismus, Missionsbewusstsein)</li></ul>		

## Lehrplanbezüge Bayern

<b>Realschule</b>	<b>Ethik</b>	Klasse 9
<p><b>Lernbereich 3: Sich für den Frieden einsetzen</b>                  Kompetenzerwartungen                  Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>wenden sich gegen religiösen Extremismus und nehmen Friedensbestrebungen von Religionsgemeinschaften wahr.</li> </ul> <p>Inhalte zu den Kompetenzen:                  Fundamentalismus, Extremismus, Terrorismus</p>		
<b>Gymnasium</b>	<b>Sozialkunde</b>	Klasse 10
<p><b>10.1 Grundlagen unserer Verfassungsordnung (ca. 5 Std.)</b>                  Die Schüler gelangen unter Heranziehung historischer bzw. aktueller Beispiele zu der Einsicht, dass die Achtung der Menschenwürde sowie der Schutz der Menschen- und Bürgerrechte die wesentliche Voraussetzung für ein Leben in Freiheit und die Basis für ein friedliches Miteinander darstellen. Sie erkennen die Notwendigkeit ihrer Absicherung durch demokratische und rechtsstaatliche Grundsätze und erschließen aus Art. 79 Abs. 3 GG deren grundgesetzlich geschützte Unveränderbarkeit.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Demokratie und Rechtsstaat als unveränderliche Verfassungsprinzipien (Art. 79 Abs. 3 GG) und als Voraussetzung für ein Leben in Freiheit und Selbstbestimmung</li> <li>Herausforderungen für die Demokratie, z. B. Fundamentalismus, politischer Extremismus; Möglichkeiten der wehrhaften Demokratie</li> </ul>		

## Lehrplanbezüge Berlin/Brandenburg

<b>Sekundarstufe 1</b>	<b>Politische Bildung</b>	Klasse 9/10
<p><b>3.5 Demokratie in Deutschland</b>                  [...] Die kritische Auseinandersetzung mit demokratiefeindlichem Gedankengut und Gefahren für die freiheitlich-demokratische Grundordnung ist ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt dieses Themenfeldes. Die im Themenfeld erworbenen Kompetenzen sind ein konstitutives Element des Kompetenzerwerbs zum übergreifenden Thema Demokratiebildung.</p> <p><b>Inhalte</b>                  Gefährdungen der Demokratie                  Mögliche Konkretisierungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wehrhafte Demokratie</li> <li>• Diktatur (Vergleich DDR)</li> <li>• Intoleranz, Extremismus und Gewalt</li> <li>• Parteienverdrossenheit</li> </ul>		
<b>gymnasiale Oberstufe</b>	<b>Politikwissenschaft</b>	Klasse 11/12
<p><b>T 2: Gegner der Demokratie (Pflichtbereich)</b>  <b>Inhalte</b>                  Politischer Extremismus - Theorie, Praxis, aktuelle Tendenzen und Verbindungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Antisemitismus</li> <li>• Nationalismus, Neonazismus und „Neue Rechte“</li> <li>• Rassismus</li> </ul>		

## Lehrplanbezüge Bremen

<b>Gymnasium</b>	<b>European Studies</b>	Klasse 8/9
<b>Von Weimar zum Dritten Reich</b> Vergleich Nationalsozialismus – Rechtsradikalismus Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"><li>• benennen Ursachen und Formen des heutigen Rechtsradikalismus.</li></ul>		
<b>Gymnasium</b>	<b>Welt-Umweltkunde, Geschichte, Geografie, Politik</b>	Klasse 9
<b>Kernprinzipien des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bedrohung und Entwicklung von Demokratie</li></ul>		

## Lehrplanbezüge Hamburg

<b>Stadtteilschule Gymnasium</b>	<b>Philosophie</b>	Klasse 5 - 10
<b>Arbeitsbereich Anthropologie und Kultur</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Welche Macht haben Vorurteile?</li><li>• Muss man immer tolerant sein?</li><li>• Wie schaffen Jugendkulturen über Mode, Musik usw. Gruppenzugehörigkeiten?</li></ul>		

## Lehrplanbezüge Hessen

<b>Hauptschule/ Realschule/ Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	Sekundarstufe 1
<p><b>Inhaltsfelder</b>  <b>Eigenes und Fremdes</b>                  Im Mittelpunkt dieses Inhaltsfeldes steht die historische Entstehung von Selbst- und Fremdbildern, von Wertvorstellungen und politischen Überzeugungen. Die Identität und die Wahrnehmung des eigenen Ichs werden geprägt durch Zugehörigkeiten. Religion, Nation, Geschlecht, Kultur, Ethnie, sozialer Status, aber auch politische Überzeugungen spielen hier eine bedeutende Rolle. Untersucht wird der historische Prozess, wie sich solche Identitäten in Form von Ideologien, Religionen und Glaubensrichtungen herausbildeten, wie bestimmte Bevölkerungsgruppen gesellschaftlich zu „Anderen“ oder „Fremden“ konstruiert wurden und werden, sodass der „Anderer“ in seiner „Fremdheit“ als Bereicherung, aber auch als Konkurrenz oder Bedrohung empfunden wurde und wird. Dabei interessiert, wie Mehrheiten und Minderheiten entstanden und entstehen und welche Bedeutung ein solcher Prozess für die Integration von „Fremden und Andersdenkenden“ in Gesellschaften hatte bzw. hat und woran diese scheiterte und scheitert.</p>		
<b>Hauptschule/ Realschule/ Gymnasium</b>	<b>Politik und Wirtschaft</b>	Sekundarstufe 1
<p><b>Inhaltsfelder</b>  <b>Demokratie</b>                  [...] Die kritische Untersuchung von demokratiefeindlichen Verhaltensweisen im lebensweltlichen Nahbereich und in überregionalen Zusammenhängen ist ein weiterer zentraler Bestandteil dieses Inhaltsfeldes.</p> <p><b>Individuum und Gesellschaft</b>                  Wesentliche Problemfelder für die politische Bildung ist das Spannungsfeld zwischen individueller Lebensgestaltung und gesellschaftlichen Erwartungen. Probleme der Sozialstruktur, der Genderproblematik, des sozialen Wandels und Möglichkeiten und Grenzen politischer Gestaltung, gesellschaftlicher Entwicklungen, interkultureller Differenz und die Frage nach Grenzen der Toleranz gegenüber freiheits- und demokratiefeindlichen Gruppen und Milieus bilden wesentliche Schwerpunkte dieses Inhaltsfeldes.</p>		

## Lehrplanbezüge Mecklenburg-Vorpommern

<b>Alle Schulformen</b>	<b>Interkulturelle Erziehung</b>	alle Klassen
<p><b>3.3 Inhalte des interkulturellen Lernens</b>                  Interkulturelle Bildung und Erziehung nutzt für die Lernprozesse einerseits das Zusammenleben von Kindern und Jugendlichen unterschiedlicher ethnischer Herkunft und unterschiedlicher kultureller Traditionen und Normen. Andererseits werden Lernsituationen geschaffen, um exemplarisch kulturelle, religiöse und ethnische Hintergründe und Bedingungen kennenzulernen, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entstehung, Bedeutung kultureller Bedingtheit, Abbau und Interpretation von Vorurteilen und Ängsten,</li> <li>• Ursachen von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit.</li> </ul>		
<b>Gymnasium/ Integrierte Gesamtschule</b>	<b>Geschichte und Politische Bildung</b>	Oberstufe
<p><b>3. Themenfeld</b>  <b>Zwischen Demokratie und Diktatur: Deutsche Politik und Gesellschaft im 20. und 21. Jahrhundert</b>                  [...] Im dritten Schwerpunkt geht es um die neuen Herausforderungen für das vereinigte Deutschland in seinen politischen und sozialen Strukturen, zu denen die Schülerinnen und Schüler Lösungsansätze erörtern. Abschlussorientierte Standards: Die Schülerinnen und Schüler zeigen ihre historisch politische Kompetenz, indem sie das Problem einer dauerhaften demokratischen Gesellschaft in Deutschland in den verschiedenen historischen Phasen des 20. Jahrhunderts mit ihren epochentypischen Konflikten und Herausforderungen durch Diktaturen und Ideologien reflektieren und politische Folgerungen daraus ziehen.</p>		

## Lehrplanbezüge Niedersachsen

<b>Hauptschule/ Oberschule/ Realschule</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 9/10
<p><b>NS-Diktatur in Deutschland</b>                  Selbstständig Lernprozesse gestalten und Lernergebnisse adressatengerecht präsentieren                  Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• untersuchen Erscheinungsformen des Antisemitismus in Vergangenheit und Gegenwart. [POLITIK]</li> </ul> <p>Gegenwarts- und Vergangenheitsbezüge herstellen                  Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vergleichen die nationalsozialistische Ideologie mit rechtsextremistischen Vorstellungen von heute und nehmen dazu Stellung. [POLITIK]</li> </ul>		
<b>Hauptschule/ Oberschule/ Realschule</b>	<b>Politik</b>	Klasse 9
<p><b>Themenfeld 1: Demokratie in Deutschland: Zwischen Untertan und Bürger?</b>                  Der Extremismus bedroht den Pluralismus.                  Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• benennen die Chancen des Pluralismus für ihre politisch-gesellschaftliche Teilnahme.</li> <li>• beurteilen die Einflussnahme von Interessengruppen auf die politische Meinungsbildung.</li> </ul>		
<b>Gymnasium</b>	<b>Politik und Wirtschaft</b>	Klasse 10
<p><b>Verfassungsprinzipien und Wirtschaftsordnung</b>                  [...] Mit dem politischen Fachkonzept „Demokratie“ erschließen die Schülerinnen und Schüler das Demokratiemodell des Grundgesetzes und die Bedeutung der Verfassungsprinzipien. Gefährdungen der Demokratie durch politischen Extremismus sollten hier als Problemstellungen zum Ausgangspunkt der unterrichtlichen Realisierung gemacht werden.</p>		
<b>Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	gymnasiale Oberstufe
<p><b>Wahlmodul 5: Die europäische Einigung – eine Erfolgsgeschichte?</b>                  Selbstständig Lernprozesse gestalten und Lernergebnisse adressatengerecht präsentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• EU-Skepsis und -Feindlichkeit (u. a. Erstarken rechtspopulistischer und nationalistischer Bewegungen)</li> </ul>		

Lehrplanbezüge Nordrhein-Westfalen (Seite 1)

<b>Hauptschule</b>	<b>Gesellschaftslehre</b>	Klasse 9/10
<p><b>Inhaltsfeld 10: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg</b>                  Das Inhaltsfeld behandelt Ideologie und Politik des Nationalsozialismus sowie deren Folgen. Die Beschäftigung der Schülerinnen und Schüler insbesondere mit dem Holocaust als einem Verbrechen einmaliger Größenordnung und den aus dem Vernichtungskrieg resultierenden Auswirkungen auf die Zivilbevölkerung fordert sie zur Auseinandersetzung mit individuellen Verhaltensweisen sowie der Reflexion des eigenen Humanitäts- und Demokratieverständnisses auf. Das Inhaltsfeld fördert die Bereitschaft der Schülerinnen und Schüler, selbst demokratische Verantwortung im Sinne der Erhaltung und Verteidigung ihrer freiheitlich demokratischen Gesellschaft übernehmen zu wollen, und behandelt gegenwärtige extremistische, antisemitische und rassistische Strömungen in der Bundesrepublik.                  Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Antisemitismus und Rechtsextremismus heute</li> </ul> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• aktuelle Formen neonazistischen Auftretens erläutern und Inhalte dieser Weltauffassungen dem historischen Nationalsozialismus zuordnen.</li> <li>• neonazistische, antisemitische und rassistische Strömungen bewerten und Vorschläge zu deren Abwehr erörtern.</li> </ul>		
<b>Gesamtschule</b>	<b>Gesellschaftslehre</b>	Klasse 9/10
<p><b>Inhaltsfeld 10: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg</b>                  In diesem Inhaltsfeld werden – ausgehend von den historischen Bedingungen – die Ausprägungen und Auswirkungen der NS-Herrschaft behandelt. Die Auseinandersetzung mit Zielen, Ereignissen und Strukturen der NS-Gewaltherrschaft, mit Genozid und Vernichtungskrieg sowie mit individuellen Verhaltensunterschieden der Zeitgenossen fordern zur Entwicklung und Reflexion des eigenen Humanitäts- und Demokratieverständnisses auf. Vor diesem Hintergrund sind auch die Bedeutung der Vergangenheit für die Gegenwart und die Ursachen sowie der heutige Umgang mit politischem Extremismus und Fremdenfeindlichkeit in den Fokus der Betrachtungen zu rücken.                  Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ursachen und Abwehr von politischem Extremismus und Fremdenfeindlichkeit</li> </ul> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern aktuelle Formen neonazistischen Auftretens und ordnen Inhalte dieser Weltauffassungen dem historischen Nationalsozialismus zu,</li> <li>• erläutern Ursachen und Erscheinungsformen sowie Abwehrmöglichkeiten im Bereich des politischen Extremismus,</li> <li>• bewerten neonazistische und fremdenfeindliche Vorgänge in der Bundesrepublik Deutschland,</li> <li>• beurteilen öffentliche Kontroversen zur Bewertung des Nationalsozialismus sowie zu seiner heutigen und zukünftigen Bedeutung für das Selbstverständnis der Bundesrepublik Deutschland.</li> </ul>		

weiter auf nächster Seite

**Lehrplanbezüge Nordrhein-Westfalen (Seite 2)**

<b>Gesamtschule</b>	<b>Gesellschaftslehre</b>	Klasse 9/10
<p><b>Inhaltsfeld 1: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</b>                  In diesem Inhaltsfeld geht es um unterschiedliche politische Ordnungsvorstellungen und Herrschaftsverhältnisse sowie die kritische Auseinandersetzung mit demokratischer Willensbildung. Gleichzeitig wird die Notwendigkeit von politischen und gesellschaftlichen Regelungen sowie Institutionen behandelt und damit eine Grundlage für das Verständnis unterschiedlicher politischer Systeme sowie das politische Engagement zukünftiger mündiger Bürgerinnen und Bürger geschaffen. Vor diesem Hintergrund sind auch die Ursachen von sowie der heutige Umgang mit politischem Extremismus und Fremdenfeindlichkeit zu behandeln.                  Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ursachen und Abwehr von politischem Extremismus und Fremdenfeindlichkeit</li> </ul> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern aktuelle Formen und Inhalte von neonazistischem Auftreten und Fremdenfeindlichkeit,</li> <li>• erläutern mögliche Ursachen und Hintergründe des politischen Extremismus,</li> <li>• bewerten neonazistische und fremdenfeindliche Vorgänge in der Bundesrepublik Deutschland und entwickeln Vorschläge zu deren Abwehr.</li> </ul>		
<b>Realschule</b>	<b>Politik</b>	Klasse 9/10
<p><b>Inhaltsfeld 6: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</b>                  Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Rechtsstaats sowie Gefährdungen und Sicherung von Grund- und Menschenrechten, u. a. durch Extremismus und Fremdenfeindlichkeit</li> </ul> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären die rechtsstaatlichen Prinzipien des Grundgesetzes (u. a. Gewaltenteilung, Bürgerrechte) sowie die Rolle des Rechts als gesellschaftliches Ordnungsinstrument und erläutern Ursachen und Erscheinungsformen sowie Abwehrmöglichkeiten im Bereich des politischen Extremismus und der Fremdenfeindlichkeit.</li> <li>• beurteilen die Bedeutung einzelner Elemente der Rechtsstaatlichkeit (u. a. Grundrechte), die Zielsetzungen extremistischer und fremdenfeindlicher Gruppierungen sowie die daraus resultierenden Auswirkungen und Konsequenzen für den Einzelnen und das System.</li> </ul>		
<b>Gymnasium</b>	<b>Politik/Wirtschaft</b>	Klasse 9/10
<p><b>7. Inhaltsfeld: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</b>                  Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ursachen und Abwehr von politischem Extremismus und Fremdenfeindlichkeit</li> </ul> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Ursachen und Erscheinungsformen sowie Abwehrmöglichkeiten im Bereich des politischen Extremismus und der Fremdenfeindlichkeit,</li> </ul>		

**Lehrplanbezüge Rheinland-Pfalz (Seite 1)**

<b>IGS Realschule Plus</b>	<b>Gesellschaftslehre</b>	Klasse 9/10
<p><b>5. Wie können Gesellschaften demokratisch gestaltet werden?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ethnozentrismus, Rassismus, religiöser Fundamentalismus als Herausforderungen für die Demokratie</li> </ul> <p>Klasse 9</p> <p><b>Thema 1: Totalitäre Herrschaft am Beispiel des Nationalsozialismus</b></p> <p>Inhaltliche Vorschläge</p> <p>Rechtsextremismus heute</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• rechtsextremistische Gruppierungen</li> <li>• Erscheinungsformen</li> <li>• Ideologie</li> <li>• Prävention und Gegenmaßnahmen</li> </ul> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen aktuelle extremistische Tendenzen dar</li> <li>• setzen sich mit aktuellen extremistischen Erscheinungsformen auseinander</li> <li>• erörtern Herausforderungen für die Demokratie durch aktuelle extremistische Tendenzen</li> </ul> <p><b>Thema 2: Demokratie lernen und leben</b></p> <p>Inhaltliche Vorschläge</p> <p>Demokratie: Prozess und ständige Herausforderung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Extremismus, Fundamentalismus und wehrhafte Demokratie</li> </ul> <p>Klasse 10</p> <p><b>Thema 2: Migration</b></p> <p>Das Zusammenleben unterschiedlicher ethnischer Gruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stereotype, Vorurteile und Fremdenfeindlichkeit</li> </ul>		
<b>Realschule Plus/ Gymnasium</b>	<b>Sozialkunde</b>	Klasse 9/10
<p><b>Die politische Ordnung der Bundesrepublik Deutschland</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Politischer Extremismus</li> </ul>		
<b>gymnasiale Oberstufe</b>	<b>Sozialkunde</b>	Klasse 11
<p><b>Zusammenleben mit Ausländern und Asylrecht</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Einblick gewinnen in Fragen und Probleme des Zusammenlebens mit zugewanderten Minderheiten             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Fremdheit, Vorurteile, individuelles Verhalten, Fremdenfeindlichkeit, Rechtsextremismus, Gewalt</li> <li>○ Bürgerrechte, Minderheitenschutz, Ausländerrecht und Asylrecht, Einwanderungspolitik, multikulturelle Gesellschaft</li> </ul> </li> </ul>		

weiter auf nächster Seite

## Lehrplanbezüge Rheinland-Pfalz (Seite 2)

<b>gymnasiale Oberstufe</b>	<b>Sozialkunde</b>	Klasse 12
<b>Politische Streitkultur</b> Die Schülerinnen und Schüler sollen <ul style="list-style-type: none"><li>• Merkmale ideologischen Denkens und Funktionen ideologischer Elemente kennen, unterscheiden und in der aktuellen politischen Auseinandersetzung nachweisen</li><li>• Ausgangspunkt: eine aktuelle kontroverse politische Auseinandersetzung wie z. B. um "Asylanten"</li><li>• Funktionen wie etwa<ul style="list-style-type: none"><li>○ Rechtfertigung</li><li>○ Idealisierung und Stabilisierung</li><li>○ Verschleierung und Ablenkung</li><li>○ Sündenbockfunktion</li><li>○ Freund-Feind-Denken</li></ul></li><li>• Gewaltbereitschaft in der politischen Auseinandersetzung; politischer Extremismus</li></ul>		

**Lehrplanbezüge Saarland (Seite 1)**

<b>Gemeinschaftsschule</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 9
<p><b>9.1 Demokratie und Diktatur im 20. Jahrhundert</b>                  [...] Die nationalsozialistische Gleichschaltung, die systematische Entrechtung, Verfolgung und Vernichtung von Andersdenkenden, Juden und anderen Minderheiten, der Vernichtungskrieg im Osten und die Darstellung des individuellen Widerstandes gegen die nationalsozialistische Diktatur fordern zur Reflexion des eigenen Werte- und Demokratieverständnisses heraus. Somit fördert die Beschäftigung mit der Vergangenheit, insbesondere angesichts rechtsextremer Bedrohungen, die Verantwortung des Einzelnen für demokratische Werte in der Gegenwart. Der Kompetenzschwerpunkt liegt in der Beurteilungskompetenz. Das Verhältnis des Einzelnen zu staatlichem Handeln, seine Stellung und Rechte in der Gesellschaft wie auch seine Verantwortung in der Gesellschaft werden durchgängig thematisiert und die begründete Stellungnahme im Sinne eines demokratischen, bürgerschaftlichen Engagements wird mehrfach eingefordert.</p> <p><b>Rassismus, Recht und Demokratie heute</b>                  Rassismus und Extremismus                  Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren Schaubilder zum Extremismus in Deutschland und begründen die Notwendigkeit, dagegen Stellung zu beziehen (SK, MK, HK),</li> <li>• recherchieren zu Projekten gegen Rassismus und argumentieren gegen rassistische und nationalistische Parolen (SK, MK, HK),</li> <li>• analysieren eine rechtsextremistische Straftat und unterscheiden strafrechtliche und zivilrechtliche Folgen (SK, MK),</li> <li>• nennen Merkmale des Rechtsstaates (SK).</li> </ul>		
<b>Gemeinschaftsschule</b>	<b>Sozialkunde</b>	Klasse 9
<p><b>9.2 Demokratie und Werte</b>                  Ziel der Beschäftigung mit rassistischen oder extremistischen Bedrohungen ist es, den Schülerinnen und Schülern wesentliche Werte eines friedlichen demokratischen Zusammenlebens bewusst zu machen. In der Auseinandersetzung mit den Menschen- und Bürgerrechten, insbesondere mit Freiheit, Gerechtigkeit und Toleranz, sollen die Schülerinnen und Schüler erfahren, dass Demokratie mehr ist als ein System zur Legitimierung von Macht durch Partizipation. Demokratie basiert auf Ideen und Werten, die im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland festgeschrieben sind. Die Konfrontation mit Extremismus und Rassismus fördert die demokratische Wertebildung und Werteidentifikation bei Schülerinnen und Schülern. Positive Beispiele eines demokratischen Engagements zeigen die Verantwortung des Einzelnen für demokratische Werte in der Gegenwart und sollen zu eigenem Handeln anregen. Der Kompetenzschwerpunkt liegt in der Beurteilungskompetenz. Das Verhältnis des Einzelnen zu staatlichem Handeln, seine Stellung und Rechte in der Gesellschaft wie auch seine Verantwortung in der Gesellschaft werden durchgängig thematisiert und die begründete Stellungnahme im Sinne eines demokratischen, bürgerschaftlichen Engagements wird mehrfach eingefordert.</p>		

weiter auf nächster Seite

## Lehrplanbezüge Saarland (Seite 2)

<b>Gemeinschaftsschule</b>	<b>Sozialkunde</b>	Klasse 9
<p><b>Rassismus und Extremismus</b>                  Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren Schaubilder zum Extremismus in Deutschland und begründen die Notwendigkeit, dagegen Stellung zu beziehen (SK, MK, OK, BK, HK),</li> <li>• recherchieren zu Projekten gegen Rassismus,</li> <li>• analysieren eine rechtsextremistische Straftat und unterscheiden strafrechtliche und zivilrechtliche Folgen (SK, MK).</li> </ul>		
<b>Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 10
<p><b>Der Nationalsozialismus</b>                  Die Zeit der NS-Herrschaft ist die dunkelste Phase der deutschen Geschichte. Insbesondere haben der Völkermord an den Juden und der Vernichtungskrieg in Osteuropa zu dieser Wertung beigetragen. Die Schülerinnen und Schüler bringen der Thematik großes Interesse entgegen. Allerdings ist das Vorwissen im Allgemeinen sehr heterogen. Ziel des Unterrichtes ist es, dieses Vorwissen zu erweitern bzw. zu korrigieren, die Frage der Verantwortung auch der nachgeborenen Generationen zu thematisieren und die Schülerinnen und Schüler für heutige Gefährdungen durch extremistische Weltanschauungen jeglicher Art zu sensibilisieren. Als neue Methode wird die ideologiekritische Untersuchung von Texten eingeführt. Außerdem werden Propagandabilder untersucht.</p>		

## Lehrplanbezüge Sachsen

<b>Mittelschule</b>	<b>Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung</b>	Klasse 9
<p><b>Die freiheitliche demokratische Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland und des Freistaates Sachsen</b>                  Gefahren für die Demokratie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Politischer Extremismus, Terrorismus, Gewalt, Zivilcourage</li> </ul>		
<b>Gymnasium</b>	<b>Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/ Wirtschaft</b>	Klasse 11
<p><b>Lernbereich 3: Politische Strukturen und Prozesse in der Bundesrepublik Deutschland</b>                  Sich positionieren zum Konzept der Wehrhaften Demokratie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• historischer Hintergrund</li> <li>• Parteienverbot → SRP, KPD, NPD, Vereinsverbote</li> <li>• Extremismus</li> </ul> <p><b>Wahlpflicht 2: Demokratie und Toleranz</b>                  Sich positionieren zu extremistischen Gefahren für den demokratischen Verfassungsstaat</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Linksextremismus, Rechtsextremismus, Fundamentalismus</li> </ul>		
<b>Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 9
<p><b>Wahlpflicht 2: Politische Partizipation von Juden zwischen Ausgrenzung und Integration</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtsextremismus als zeitgenössisches Problem</li> </ul>		

**Lehrplanbezüge Sachsen-Anhalt (Seite 1)**

<b>Sekundarschule</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 9/10
<p><b>Kompetenzschwerpunkt: Herrschaft und Alltag in der nationalsozialistischen Diktatur</b>                  Geschichtskulturelle Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>den gegenwärtigen Rechtsextremismus und den Umgang mit der nationalsozialistischen Vergangenheit untersuchen und bewerten</li> </ul> <p><b>Bezüge zu fächerübergreifenden Themen</b>                  Keine Chance dem Extremismus – ziviles Engagement zeigen</p>		
<b>Sekundarschule</b>	<b>Sozialkunde</b>	Klasse 9/10
<p><b>Kompetenzschwerpunkt: Fremdenfeindlichkeit untersuchen</b>                  (Bearbeitung mit Fallanalyse, Fallstudie, Konfliktanalyse, Problemstudie, Zukunftswerkstatt oder Projekt)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ursachen und Ausmaß verschiedener Formen von Fremdenfeindlichkeit vergleichend herausarbeiten</li> <li>die eigene Haltung zur Fremdenfeindlichkeit einschätzen</li> <li>verschiedene Lösungskonzepte gegen Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus abwägend beurteilen</li> <li>situationsangemessene Reaktionen auf Fremdenfeindlichkeit simulativ darstellen</li> </ul> <p><b>Grundlegende Wissensbestände</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fremdenfeindlichkeit in der Lebenswelt Jugendlicher</li> <li>Erklärungsansätze für Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus</li> <li>staatliche und nichtstaatliche Maßnahmen gegen Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus</li> <li>Möglichkeiten und Grenzen von Zivilcourage</li> </ul> <p><b>Bezüge zu fächerübergreifenden Themen</b>                  Keine Chance dem Extremismus – ziviles Engagement zeigen</p>		
<b>Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 9/10
<p><b>Kompetenzschwerpunkt: Grundlagen und Folgen der nationalsozialistischen Diktatur bewerten</b>                  Geschichtskulturelle Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>den Umgang mit der nationalsozialistischen Diktatur in der Gegenwart erörtern, rechtsextremistisches Gedankengut benennen und dabei Mythen, Legenden und Lügen zum Nationalsozialismus widerlegen</li> <li>das aktuelle Gedenken an die Opfer der nationalsozialistischen Diktatur (z. B. Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalts)</li> </ul>		

weiter auf nächster Seite

## Lehrplanbezüge Sachsen-Anhalt (Seite 2)

Gymnasium	Sozialkunde	Klasse 8
<p><b>Kompetenzschwerpunkt: Umgang mit Rassismus und Fremdenfeindlichkeit bewerten</b></p>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• eine analytische Methode so anwenden, dass ein Problem, Konflikt oder Fall rassistischer und fremdenfeindlicher Handlung recherchiert und ausgewählte staatliche und nichtstaatliche Handlungskonzepte sachlich beurteilt werden</li> <li>• im Analyseergebnis unterschiedliche Perspektiven beteiligter Akteure und rechtliche Rahmenbedingungen angemessen berücksichtigen</li> <li>• staatliche bzw. nichtstaatliche Handlungskonzepte bewerten, indem eigene und fremde Wertmaßstäbe herangezogen werden</li> <li>• staatliche bzw. nichtstaatliche Handlungskonzepte in einem Kontroversverfahren diskutieren</li> <li>• situationsangemessene Reaktionen auf rassistische oder fremdenfeindliche Handlungen unter Berücksichtigung der Möglichkeiten und Grenzen von Zivilcourage erproben bzw. umsetzen</li> </ul>		
<p><b>Grundlegende Wissensbestände</b></p>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schritte und Kategorien der angewandten analytischen Methode</li> <li>• Erklärungen für rassistische und fremdenfeindliche Handlungen, z. B. Unzufriedenheit mit politischem System und seinen Repräsentantinnen und Repräsentanten, Erziehung und Sozialisation, eigene Lebensumstände</li> <li>• staatliche und nichtstaatliche Handlungskonzepte, z. B. Integration von Migranten, Steuerung von Zuwanderung, Asylpolitik, Programme gegen Rechts extremismus</li> <li>• Grund- und Menschenrechte als Wertebasis</li> <li>• Möglichkeiten und Grenzen von Zivilcourage</li> </ul>		

## Lehrplanbezüge Schleswig-Holstein

<b>Hauptschule/ Realschule/ Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	<b>Klasse 7</b>
<p><b>Thema: Begegnung mit dem anderen</b></p> <p>Der Längsschnitt „Begegnung mit dem anderen“ ist ein besonderes historisches Thema. Begegnungen von Menschen über Grenzen, Kulturen, soziale Gruppen hinweg waren die Regel. Der Umgang mit dem Fremden und anderen gehört zu den Grundfragen des menschlichen Zusammenlebens. Innergesellschaftliche Konflikte und solche über Reiche und Staaten hinweg führten zu Erfahrungen von Konfrontation oder von Ausgrenzung und Unterdrückung. Die Begegnung mit dem anderen war aber auch Motor für kulturellen Austausch und Wandel.</p> <p>Das Thema ist legitimiert durch die gegenwärtige Situation in Deutschland und Europa, die durch internationale Ströme von Flüchtlingen, Asyl- und Arbeitsuchenden und einen wachsenden Migrationsdruck gekennzeichnet ist. Schülerinnen und Schüler erleben die Bundesrepublik als eine Gesellschaft, in der Menschen verschiedener ethnischer Prägung miteinander leben. Sie erfahren die Bereicherung durch das Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen, Religionen, Geschlechter und Nationalitäten, werden aber auch mit Formen von Fremdenfeindlichkeit und Gewalt gegenüber Minderheiten konfrontiert. [...]</p>		

## Lehrplanbezüge Thüringen

<b>Regelschule</b>	<b>Sozialkunde</b>	Klasse 9/10
<b>2.2.1 Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland</b> Der Schüler kann <ul style="list-style-type: none"><li>• Ursachen und Formen von Extremismus darlegen/charakterisieren ,</li><li>• ein Streitgespräch oder eine Diskussion zur Frage möglicher Parteienverbote führen.</li></ul>		
<b>Regelschule/ Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 10
<b>Wahlobligatorischer Lernbereich</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• politischer Extremismus und Terrorismus in der Geschichte</li></ul>		

## Lehrplanbezüge Österreich

<b>Neue Mittelschule/ AHS Hauptschule</b>	<b>Historische Bildung</b>	<b>4. Klasse</b>
<p><b>Modul 3: (Historische Bildung): Demokratie in Österreich in historischer Perspektive</b> Thematische Konkretisierung:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Verschiedene Formen von Extremismus definieren, vergleichen und bewerten.</li></ul> <p><b>Modul 5: (Historische Bildung): Holocaust/Shoah, Genozid und Menschenrechte</b> Thematische Konkretisierung:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Formen des Antisemitismus sowie des Rassismus definieren und unterscheiden.</li></ul>		